

Die Schellenbergs ...

Fehraltorf, ein kleiner Ort in der sanften hügeligen Landschaft des Zürcher Oberlandes, nur zwanzig Minuten Autofahrt vom internationalen Flughafen Zürich-Kloten und vom nahegelegenen Textil und Mode Center Glattbrugg entfernt, ist Heimat eines bemerkenswerten Familienbetriebes, der heute weltbekannten Firma E. SCHELLENBERG Textildruck AG.

Die Investitionsfreudigkeit des Gründers Ernst Schellenberg mit seinem fortschrittlichen, auf ausgeprägten Praxiserfahrungen basierenden Innovationstalent ist bedeutend für den hohen technischen und technologischen Stand dieses Lohnveredlungsbetriebes.

Zweifellos ist er der modernste seiner Art in der Schweiz, wenn nicht sogar ebenfalls des nahen Auslandes. Mit seinen 78 Jahren ist Ernst Schellenberg auch heute noch täglich im Betrieb zu finden, wenngleich er es sich leistet, wie er etwas schmunzelnd bemerkt, nun auch von Zeit zu Zeit erst zum zweiten Frühstück seine Arbeit aufzunehmen. Sein Sohn, Peter Schellenberg, als Geschäftsführer meistens noch zusätzlich mit Kundenkontakten und Musterungen beschäftigt, ist Juniorchef des Unternehmens. Er wird von Elfriede Schellenberg, Ehefrau von Ernst Schellenberg, in der Organisation und Logistik und von Urs Weder in der Betriebsleitung unterstützt.

Angefangen hat die Geschichte der Firma SCHELLENBERG in der Grossen Gasse im Zürcher Niederdorf, wo Ernst Schellenberg seine ersten Textilerfahrungen mit dem Bedrucken von Taschentüchern machte. Für eine Ausweitung und vor allem für grössere Drucklängen war der verfügbare Platz jedoch schnell zu klein. So zog es ihn an seinen Geburtsort nach Fehraltorf, wo es dann Schritt für Schritt aufwärts ging. 1952 erwarb der initiative Unternehmer eine Baracke, die Platz für zwei lange, zu dieser Zeit sehr moderne Handdrucktische bot. Schon 1961 erwarb er eine automatische Flachdruckmaschine. So ging es,

wenn man die jeweils erforderlichen Investitionsmittel zum Massstab nimmt, rasant weiter. Heute arbeitet man auf zwei hochmodernen 12-Farben-Rotations-Filmdruckmaschinen, in denen, wie auch in den unterstützenden Maschinen drumherum, so dem Druckdämpfer oder den Waschmaschinen zur Drucknachbehandlung, viel Ideengut von Ernst Schellenberg enthalten ist. Schon sehr früh hatte man sich dabei auf den Druck und die Veredlung von Maschenware spezialisiert und galt bereits weitherum als namhafter Textildrucker für Trikotagestoffe.

Die erforderliche Druckvorbehandlung wurde bis vor kurzer Zeit ausschliesslich offen breit nach dem vom Energiehaushalt her günstigen Kaltverweilverfahren durchgeführt. Bis 1976 wurde dabei kein einziger Meter gefärbt.

150'000 Meter Maschenware, meistens im Schlauch gestrickt und roh angeliefert, durchlaufen heute wöchentlich den Produktionsbetrieb und die darin befindlichen Textilveredlungsanlagen. Hiervon werden etwa 50% nach dem Reaktiv-, Pigment- oder Küpenätz-Verfahren bedruckt. Die andere Ware verlässt unigefärbt oder auch vollweiss behandelten den Betrieb.

Beispielhaft für die ganze schweizerische Textilindustrie ist die jüngste Investition in eine moderne Stückfärberei und eine anschliessende, dem letzten Stand der Technik und Technologie in der schrumpfarmen Ausrüstung entsprechende Anlage für Maschenware im Schlauch. Auf dieser können kleinste, mittlere, aber auch grössere Mengen im Schlauch vorbehandelt und gefärbt werden. Diese Anlage ergänzt die bisher bei SCHELLENBERG üblichen Veredlungsverfahren und offeriert seinen Kunden einen zusätzlichen weiteren Service. Pikanterweise erfolgt dies zu einer Zeit, in der die einschlägige Tagespresse meist nur Negatives über die textiltfertigende Industrie mit Standort in der Schweiz zu berichten weiss. Das Ziel ist einleuchtend. Mit dieser Anlage ist man nunmehr in der Lage, dem Kunden einen Komplettservice für jede Maschenwarenqualität, ob Schlauch oder offen breit, sowie für jede Fasermischung anzubieten.



Peter, Elfriede und Ernst Schellenberg vor ihrer Firma in Fehraltorf

Insgesamt 80 Mitarbeiter zählt der Betrieb heute. Sie bearbeiten die unterschiedlichsten Aufträge für namhafte Kunden aus ganz Europa. SANTEX gehört schon seit vielen Jahren zu den Maschinenherstellern für SCHELLENBERG. Für SCHELLENBERG muss dabei bewusst gesagt werden, denn fast jede Maschine, ob Waschmaschine für die Vorbehandlung, eine andere für die Nachbehandlung, der SANTA-SHRINK-Progress für das Krumpfen, Relaxieren und Trocknen der offen breiten Ware, der SANTA-



andere Maschine als Referenz in diesem Betrieb demonstrieren zu können. In einem Familienbetrieb, der beispielhaft für schweizerisches Unternehmertum ist.



COMPACT für die Endausrüstung oder jüngst die SANTASTRETCH, SANTASHRINK und SANTASPREAD für die Ausrüstung von Maschenware im Schlauch, alle beinhalten sie Besonderheiten, die aus dem Innovationsreichtum von Ernst Schellenberg mit seiner mehr als 53jährigen Berufserfahrung gewachsen sind. SANTEX ist dankbar, die Firma SCHELLENBERG zum Kunden, aber auch zum Partner zu haben, wenn es darum geht, gelegentlich einmal die eine oder

